

# Film club

Förderverein Filmkultur  
Bonn präsentiert



im Kino in der  
Brotfabrik



2017/1  
Roadmovies\_80s



## Roadmovies\_80s

---

Jarmusch, Kaurismäki, Wenders, inzwischen Altmeister des Autorenfilms, waren in den 1980ern jung und cool – und drehten Roadmovies. Das in den 1960ern entstandene Genre passte anscheinend ideal zu ihren Vorstellungen eines unabhängigen Films, der sich auf experimentelle Suchen begibt, ohne das Publikum abzuhängen. Es waren die Anfangsjahre des Arthauskinos und viele ihrer damaligen Werke sind längst Kult. Immer am 3. Montag des Monats in 35 mm-Kopien.

### 16.1. 20.30 Uhr – **Down by Law**

---

USA 1986 / R: Jim Jarmusch / F: s/w, OmU / L: 107 Min.

Ob Gruppenzelle im Knast oder Flucht durch die Sümpfe Louisianas, *Down by law* entwickelt seine Charaktere aus Räumen heraus, wirkungsvoll unterstützt durch die Musik von Lurie und Waits.

### 20.2. 20.30 Uhr – **Stranger than Paradise**

---

USA 1984 / R: Jim Jarmusch / F: s/w, OmU / L: 89 Min.

Keine nennenswerte Handlung, coole Charaktere, die zwischen Manhattan und Florida zu- und auseinanderdriften – einer der einflussreichsten Filme der 1980er Jahre.

### 20.3. 19 Uhr – **Ariel**

---

Finnland 1988 / R: Aki Kaurismäki / F: Farbe, DF / L: 73 Min.

Roadmoviehafte Heimatlosigkeit trifft auf Kaurismäki'sche Lakonie, Poesie und Sozialrealismus, wenn sich der arbeitslose Taisto im weißen Cabrio nach Helsinki aufmacht.

### 17.4. 19 Uhr – **Sans toit ni loi**

---

(Vogelfrei) Frankreich 1985 / R: Agnès Varda / F: Farbe, OmU / L: 105 Min.

Ein Leben im Vorbeigehen – der Kältetod einer Vagabundin wird in einem der wenigen weiblichen Roadmovies zum Ausgangspunkt einer Spurensuche.

### 15.5. 20 Uhr – **Paris, Texas**

---

BRD/Frankreich 1984 / R: Wim Wenders / F: Farbe, OmU / L: 147 Min.

Wenders' bis dahin „amerikanischstes“ Roadmovie, die Suche eines einsamen Mannes nach seiner Frau ... Im *Filmclub* im Vergleich: 35 mm und digitale Restaurierung.

### 19.6. 19 Uhr – **Johanna d'Arc of Mongolia**

---

BRD/Frankreich 1989 / R: Ulrike Ottinger / F: Farbe, DF, teilw. OmU / L: 165 Min.

Ein bizarr-nostalgischer Reisefilm, bald ethnographisch, bald lustvoll artifiziert: Vier Frauen aus dem Westen werden von einer mongolischen Prinzessin entführt.

### 17.7. 20 Uhr – **Wild at Heart**

---

USA 1990 / R: David Lynch / F: Farbe, OF / L: 125 Min.

Liebende auf der Flucht, Illusionen von Freiheit und Unabhängigkeit – ein „klassischer“ Roadmovie-Stoff, hier à la Lynch, gewalttätig und anspielungsreich.

Kino in der Brotfabrik,  
Kreuzstraße 16, 53225 Bonn-  
Beuel (Nähe Bonn-Beuel Bf)  
[www.film-ist-kultur.de](http://www.film-ist-kultur.de)

**FREUDE.  
JOY.  
JOIE.  
BONN.**